

Titel: Homeoffice in der Stadtverwaltung?**Einreicher: Olga Fot DIE LINKE**

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 04.08.2020
Bearbeiter: Fot, Olga	

Einreicher: Frau Fot

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	20.08.2020	

Anfrage:

1. Wurde den Mitarbeitern der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Pandemie Homeoffice Plätze angeboten?
2. Wenn Ja, in welchen in welchen Ämtern und Service- und Organisationseinheiten wurden Homeoffice Plätze angeboten?
3. Welche Erfahrungen für die künftige Organisation von Arbeitsabläufen wurden dabei gemacht?

Begründung:

Mit verstärktem Fokus auf die Möglichkeit einer Einrichtung von Homeoffice können viele Ziele gleichzeitig erreicht werden. Die Mitarbeitenden können ihre Arbeit flexibler gestalten, sind dadurch motivierter und der Krankenstand sinkt deutlich. Die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes wird durch die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und mehr Freizeit durch wegfallende Fahrtwege stark verbessert. Auch der Raumknappheit kann so etwas entgegengewirkt werden. Ein Recht auf Homeoffice ist also nicht nur ein Trend während der Pandemie, sondern kann ein Erfolgsmodell für alle Beteiligten sein.